ökonomische Integration und Außenhandel

Eine entscheidende Voraussetzung für die weitere stabile ökonomische und soziale Entwicklung in der DDR bildet die zielstrebige Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration mit der UdSSR und den anderen Bruderländern des RGW. Dadurch wird die DDR immer fester mit der sozialistischen Staatengemeinschaft und ihrer Hauptkraft, der UdSSR, verbunden.

Von entscheidender Bedeutung für die Leistungsentwicklung der Volkswirtschaft der DDR ist die ständige Vertiefung und Erweiterung der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Beziehungen mit der UdSSR als dem Zentrum der sozialistischen ökonomischen Integration.

Mit der konsequenten Realisierung des Programms der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR bis 1990, den Vereinbarungen mit den anderen Mitgliedsländern des RGW und den langfristigen Zielprogrammen des RGW ist die Verflechtung der Volkswirtschaft der DDR mit den Volkswirtschaften der UdSSR und der anderen Mitgliedsländer des RGW immer enger zu gestalten. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur weiteren Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft geleistet.

Schwerpunkte sind:

- die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technik mit dem Ziel der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seiner Wirksamkeit für einen hohen Leistungsanstieg in der Volkswirtschaft durch die rasche Überführung der gemeinsamen Forschungsergebnisse in die Produktion;
- die Sicherung der stabilen und langfristigen Versorgung mit Roh- und Brennstoffen und ihrer effektiven Nutzung ;
- die Vertiefung der internationalen Spezialisierung und Kooperation mit dem Ziel einer effektiven Produktionsstruktur, der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Sicherung einer stabilen Versorgung der Volkswirtschaft mit Material und Ausrüstungen sowie der allseitigen Erhöhung der Exportkraft der DDR.

Die mit dem Programm der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR bis 1990 vereinbarten strategischen Grundlinien der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sowie die in den Hauptrichtungen der Spezialisierung und Kooperation für die wichtigsten Volkswirtschaftszweige vereinbarten Aufgaben sind für den Fünfjahrplanzeitraum bis 1985 durch den Abschluß von Abkommen zu konkretisieren und konsequent durchzuführen.

Durch die feste Verbindung mit dem wissenschaftlich-technischen Potential der UdSSR sind die Voraussetzungen zu schaffen, auf entscheidenden Gebieten, wie der Mikroelektronik,, der Technologien der Wärme- und Elektroenergie-